

Daten Sicherung - Back up Programm?

Beitrag von „Simian“ vom 29. April 2014 18:07

Hello,

mich interessiert, wie ihr fortlaufend eure PC Daten sichert. Neu habe ich WIn 7 Professionell als Betriebssystem, kenne auch die Software Acronis. Die finde ich aber nicht ganz einfach in der Bedienung und teuer.

Also, wie handhabt ihr dieses Thema? Gibt es eine gute und simple Freeware?

Danke im Voraus für Antworten.

Beste Grüße

Simian 

Beitrag von „neleabels“ vom 29. April 2014 19:06

Wir verwenden zu Hause eine Kombination aus dem OS-X Bestandteil "Time-Machine", der im Hintergrund unbemerkt ein Festplattenspiegelung auf einem externen Datenträger anfertigt, sowie eine mehrfach redundante Spiegelung unseres Materialarchivs per Dropbox in der (verschlüsselten) Cloud und auf mehreren Computern und Laptops gleichzeitig.

Nele

Beitrag von „neleabels“ vom 29. April 2014 19:07

Für den PC habe ich einen [Artikel über Backup-Software](#) gefunden. Da werden einige kostenlosen Varianten vorgestellt.

Nele

Beitrag von „philosophus“ vom 29. April 2014 19:12

Ich benutze wie nele (und wahrscheinlich die meisten Macuser) Time Machine und zusätzlich [Super-Duper](#), das eine bootfähige Festplattenkopie erstellt; im Falle eines Festplatten-Crashes hängt man die Backup-Platte dran und kann sofort weiterarbeiten.

Beitrag von „Meike.“ vom 29. April 2014 19:40

Ich nutze eine externe 500 GB Festplatte, auf der bei jedem Herunterfahren alle Daten gesichert werden (kein langer Speichervorgang, es werden nur die geänderten Daten hinzugefügt). Das geht ohne zusätzliche software über Windows "Sichern und Wiederherstellen".

Bei Virenattacken würde das natürlich auch nicht weiterhelfen, da die Festplatte dann wahrscheinlich mitverseucht wäre. Deshalb sichere ich (neben der Nutzung von Programmen wie Malwarebytes und anderen Virenprogrammen) die allerwichtigsten Daten, die aber nicht voller persönlicher Daten sind (Unterrichtsmaterial, Gewerkschafts- und Schulungsmaterial, Personalratsdinge) in Evernote. Da gibt es eine Funktion "Order überwachen", die auch alle geänderten Daten automatisch hinzufügt.

Persönliches (Briefe, Steuererklärung etc) sichere ich regelmäßig auf einem Stick.

Beitrag von „CKR“ vom 29. April 2014 20:28

Ich nutze SyncBack (Freeware) zum synchronisieren meiner Daten auf einem Stick, den ich immer mit in die Schule nehme. Außerdem sichere ich meine Daten noch auf einer externen

Festplatte. (Was aktuell nicht funktioniert, da mein neues Notebook die externe Festplatte nicht erkennt und noch keine Lösung gefunden habe, wie das zu beheben wäre).

Gruß

Beitrag von „chrisy“ vom 30. April 2014 18:43

Ich nutze zum backup und synchronisation das plattformunabhängige wuala.

Beitrag von „Adios“ vom 1. Mai 2014 12:38

Ich nutze zur Datensicherung Papier und Stift, Notizbuch, Kalender, ...
Wenn der PC ausfällt, ist er halt kaputt, bei mir kein Drama.

Beitrag von „neleabels“ vom 1. Mai 2014 13:30

Zitat von Annie111

Ich nutze zur Datensicherung Papier und Stift, Notizbuch, Kalender, ...
Wenn der PC ausfällt, ist er halt kaputt, bei mir kein Drama.

Verständnisfrage: du hast keine digitalen Versionen von Arbeitsblätter, Bilder, Sound- und Videodateien etc. sondern sammelst alles in dicken Ordnern!?

Nele

Beitrag von „chrisy“ vom 1. Mai 2014 14:00

Zitat von neleabels

Verständnisfrage: du hast keine digitalen Versionen von Arbeitsblätter, Bilder, Sound- und Videodateien etc. sondern sammelst alles in dicken Ordnern!?

Nele

Das funktioniert in der Tat noch an bestimmten Schulen, bei denen kaum technische Medien für den Unterrichtseinsatz bereitgestellt sind (VHS-Rekorder und Fernsehwagen...). Spätestens wenn dir ein Whiteboard in den Raum gestellt wird oder Tablets zum Einsatz kommen wird es mit solch einem System knifflig.

Beitrag von „Adios“ vom 1. Mai 2014 14:03

Zitat von neleabels

du hast keine digitalen Versionen von Arbeitsblätter, Bilder, Sound- und Videodateien etc. sondern sammelst alles in dicken Ordnern!?

Stimmt.

Die ABs mit Ordnern hatte ich ohnehin noch, neue kaufe ich nicht, da unsere Schule sehr gut ausgestattet ist an U-Material und Videos, etc. lasse ich mir von der Kreisbildstelle per Kurier kommen. ABs die ich nicht nutze fliegen samt Ordner in den Müll.

Ansonsten ziehe ich schonmal direkt aus Google z.B. aufs Whiteboard ohne es mir zu speichern.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 1. Mai 2014 14:04

es geht doch nicht nur um den Einsatz der digital(isiert)en Medien im Unterricht. Ich bin selbst total überrascht, wieviele meiner KollegInnen mir zwar super lieb helfen wollen und Arbeitsblätter zur Verfügung stellen, aber alles nur auf Papier haben. Ein altes Arbeitsblatt oder eine alte Klausur, die aus welchen Gründen auch immer neu benutzt werden sollen, werden einfach mit Tipp-Ex und Schere neu verwendet.

...

Beitrag von „Adios“ vom 1. Mai 2014 14:05

Zitat von chrisy

bei denen kaum technische Medien für den Unterrichtseinsatz bereitgestellt sind (VHS-Rekorder und Fernsehwagen...)

Wir teilen uns mit 2-3 Klassen 1 CD-Player, sonst haben wir in der Tat nichts "modernes" obwohl wir ein 3 Jahre alter Neubau sind. Ich habe auch nicht das Gefühl, dass uns was fehlt.

Beitrag von „Adios“ vom 1. Mai 2014 14:07

Zitat von chilipaprika

Ein altes Arbeitsblatt oder eine alte Klausur, die aus welchen Gründen auch immer neu benutzt werden sollen, werden einfach mit Tipp-Ex und Schere neu verwendet.

...

Genau. Was in meinen Augen schneller geht.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 1. Mai 2014 14:50

ist auch im ersten Augenblick.

Ist vielleicht ein Schulartunterschied, aber wenn meine Kollegin mir ihren 4-seitigen Erwartungshorizont als Vorlage gibt, wäre ich froh, dass ich nicht alles abtippen muss, sondern eben die Hälfte übernehmen kann.

und es sind sicher meine Anfängerprobleme, aber ich hab bis jetzt noch nicht viele "perfekte Arbeitsblätter" gemacht, also muss ich sie ständig überarbeiten, und sei es auch nur den Klassennamen und Datum verändern...

sorry fürs OT

chili